


LEO & ROSA

reisen nach **Italien**



Ein
italienisches
Abenteuer für
kleine
Entdecker

von
Marcus Mery &
Philipp Schilling



Trampolin

Leo ruft: „Ich backe heute Pizza. Rosa darf mir helfen. Auf Pizza kommen Tomaten, Käse, Salami und Oliven drauf.“

„Nee“, sagt Rosa, „auf Pizza kann jeder legen, was ihm schmeckt.“

„Ach so, dann nehme ich Gummibärchen auf die Pizza“, sagt Leo.

„Mensch Leo, pass doch auf, die Tomaten haben auf dem Boden nichts verloren, die gehören doch auf die Pizza.“

Leo ist wütend. „Wer hat die Tomaten denn so schief in die Dose getan?“

Rosa schaut auf die Dose. „Hier steht Italien, das war jemand in Italien. In Italien wurde auch die Pizza erfunden.“

„Wo?“, fragt Leo. „Italien“, sagt Rosa.



Rosa zeigt Leo Italien auf dem Globus und sagt: „Italien liegt mitten im Mittelmeer und sieht aus wie ein Stiefel.“

„Die Tomaten kommen aus einem Stiefel?“, fragt Leo.

„Das Land hat eine Form wie ein Stiefel“, antwortet Rosa.

„Ich will jetzt nach Italien und sehen, wie die Tomaten in die Dose kommen!“, ruft Leo.

„Das geht nicht, Italien ist weit weg. Um dorthin zu kommen, muss man über hohe Berge fahren, die Alpen“, antwortet Rosa.



„Endlich sind wir in Italien. Mir tut schon mein Popo weh vom vielen Rumsitzen“, sagt Leo.

„Hier ist ja auch die Po-Ebene“, sagt Rosa.

„Popo-Ebene?“, fragt Leo, „ist hier der Po von Italien?“

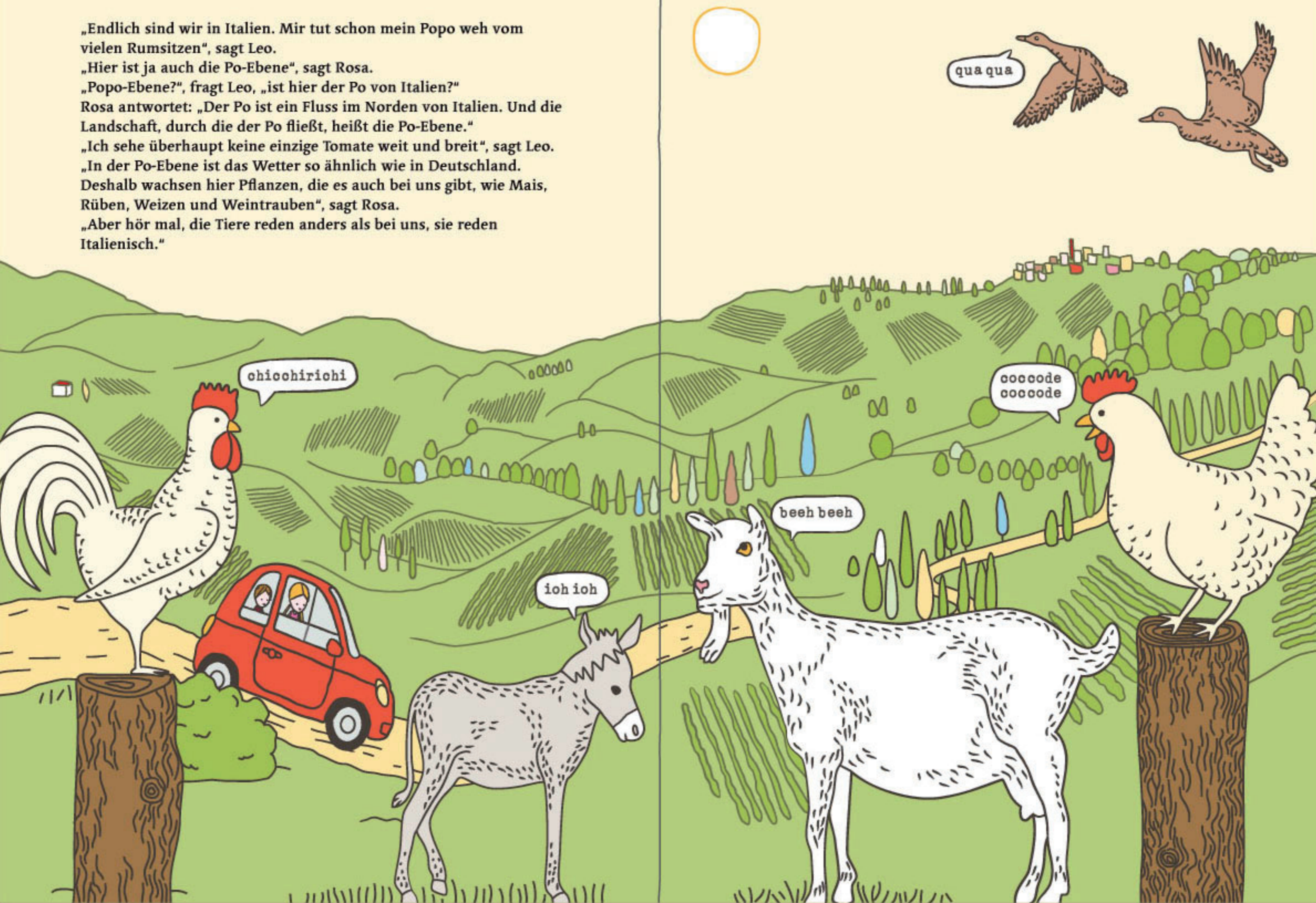
Rosa antwortet: „Der Po ist ein Fluss im Norden von Italien. Und die Landschaft, durch die der Po fließt, heißt die Po-Ebene.“

„Ich sehe überhaupt keine einzige Tomate weit und breit“, sagt Leo.

„In der Po-Ebene ist das Wetter so ähnlich wie in Deutschland.

Deshalb wachsen hier Pflanzen, die es auch bei uns gibt, wie Mais, Rüben, Weizen und Weintrauben“, sagt Rosa.

„Aber hör mal, die Tiere reden anders als bei uns, sie reden Italienisch.“



Rosa erzählt: „Mailand ist die zweitgrößte Stadt Italiens. Viele Dinge, die in Italien hergestellt werden, kommen hierher. Da drüben ist der Mailänder Dom, eine der größten und schönsten Kirchen. Die Kirche ist mächtig alt. Bis sie endlich fertig war, haben die Menschen mit Pausen 500 Jahre daran gebaut.“

Leo sagt: „Das interessiert mich nicht die Bohne, dass die Kirche 500 Millionen-Trilliarden Jahre alt ist. Schau mal Rosa, da ist eine Tomate! Ich habe endlich eine gefunden, da vorne, siehst du?“

„Deine Tomate bewegt sich. Arme und Beine hat sie auch. Eine komische Tomate hast du da entdeckt. Sieh mal Leo, wie schön hier die Leute angezogen sind. In Mailand werden besonders schöne Kleider geschneidert.“

„Kleider interessieren mich auch nicht die Bohne“, sagt Leo.

„Aber vielleicht interessiert dich, dass es in Mailand zwei sehr gute Fußballmannschaften gibt – AC Mailand und Inter Mailand“, antwortet die große Schwester.



„Wann geht es denn endlich los, Rosa?“, ruft Leo.

Die Geschwister sind zum Palio, einem traditionellen Pferderennen, nach Siena gefahren. Bei dem Palio treten die 17 Contraden, das sind die Stadtteile von Siena, mit Pferd und Reiter gegeneinander an.

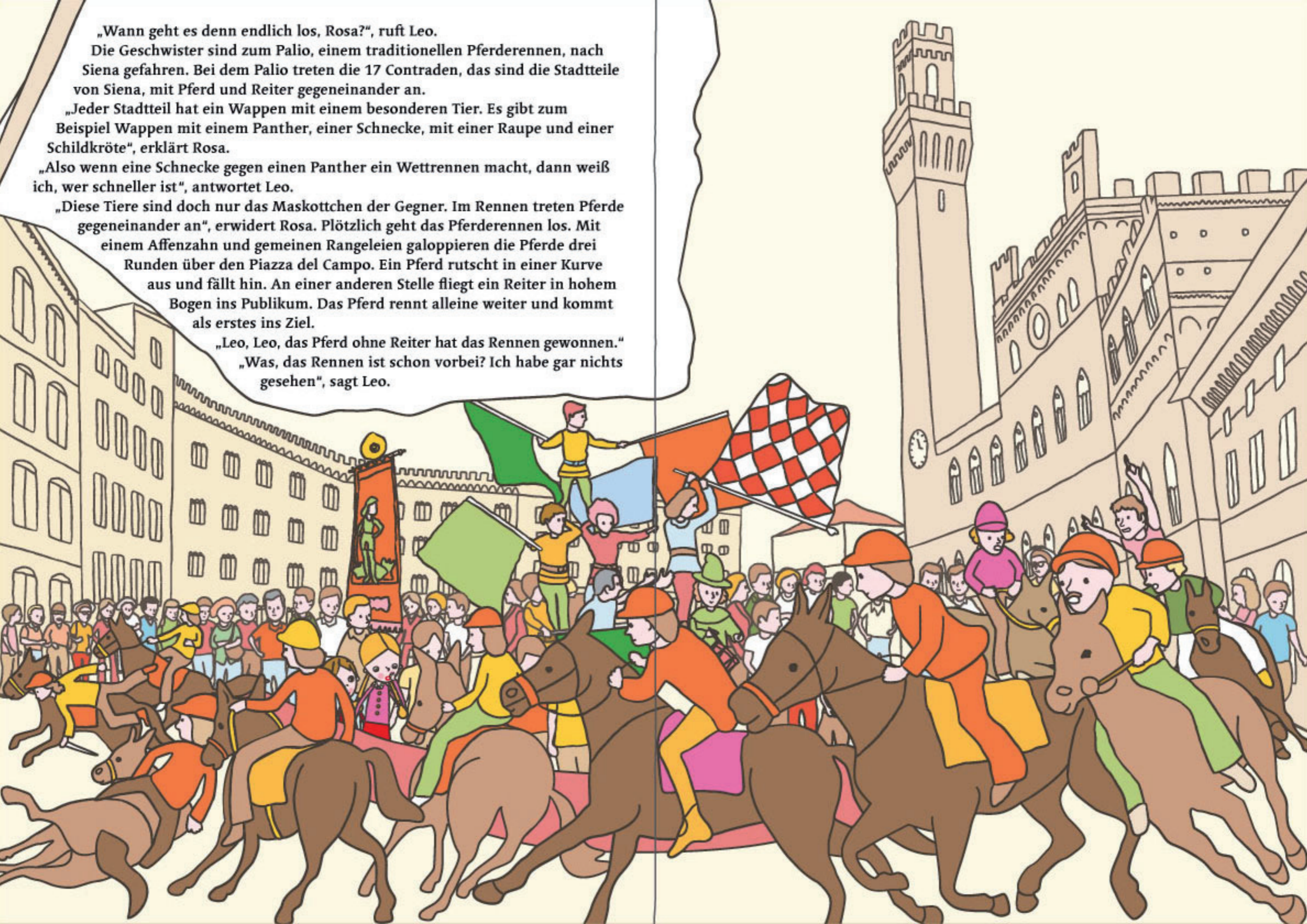
„Jeder Stadtteil hat ein Wappen mit einem besonderen Tier. Es gibt zum Beispiel Wappen mit einem Panther, einer Schnecke, mit einer Raupe und einer Schildkröte“, erklärt Rosa.

„Also wenn eine Schnecke gegen einen Panther ein Wettrennen macht, dann weiß ich, wer schneller ist“, antwortet Leo.

„Diese Tiere sind doch nur das Maskottchen der Gegner. Im Rennen treten Pferde gegeneinander an“, erwidert Rosa. Plötzlich geht das Pferderennen los. Mit einem Affenzahn und gemeinen Rangeleien galoppieren die Pferde drei Runden über den Piazza del Campo. Ein Pferd rutscht in einer Kurve aus und fällt hin. An einer anderen Stelle fliegt ein Reiter in hohem Bogen ins Publikum. Das Pferd rennt alleine weiter und kommt als erstes ins Ziel.

„Leo, Leo, das Pferd ohne Reiter hat das Rennen gewonnen.“

„Was, das Rennen ist schon vorbei? Ich habe gar nichts gesehen“, sagt Leo.



„Wo kommen eigentlich die Tomaten auf der Pizza her?“, fragen sich Leo und seine Schwester Rosa. Auf der Suche nach der Antwort reisen sie nach Italien und erkunden Städte und Sehenswürdigkeiten. Sie hören Tiere italienisch sprechen, erleben in Turin ein Autorennen auf einem Hausdach, bestaunen den Fasching in Venedig und treffen in Rom auf Gladiatoren. An 14 verschiedenen Orten weiß Rosa eine Menge interessanter Dinge über das Land und die Leute. Doch Leo hat oft andere Dinge im Kopf, die ihn noch mehr interessieren ...

Die Reise von **LEO & ROSA**

Europa

